

Inhalt

Vorwort	VII
Abkürzungen	XV
Allgemeines Schrifttumsverzeichnis	XIX
Einführung	1
1. Akzessorische und autonome Straftatbestände	1
2. Systemabhängige und systemneutrale Straftaten	3
3. Internationalisierung der Wirtschaftskriminalität und »Regionalisierung« ihrer Bekämpfung	4
4. Allgemeiner Teil des Wirtschaftsstrafrechts	6
5. Besonderer Teil des Wirtschaftsstrafrechts (Erste Übersicht)	7
6. Verhältnis des Wirtschaftsstrafrechts zu den Wirtschaftswissenschaften	15
7. Gesetzesammlungen und literarische Hilfsmittel	17
§ 1 Begriff, historische Entwicklung und Prinzipien des Wirtschaftsstrafrechts	19
I. Begriff des Wirtschaftsstrafrechts	19
1. Begriffsbestimmung aus prozessual-kriminalistischer Sicht	19
2. Begriffsbestimmungen aus kriminologischer Sicht	21
3. Begriffsbestimmung aus rechtsdogmatischer Sicht	22
4. Instrumente des Wirtschaftsverkehrs als Schutzobjekte	23
5. Zusammenfassung und Ergebnis	24
II. Historische Entwicklung des Wirtschaftsstrafrechts	25
1. Altertum und Mittelalter	25
2. 20. Jahrhundert	25
3. Neueste Gesetzgebung und Tendenzen	28
III. Besonderheiten und Prinzipien der Gesetzgebung	28
1. Sonderdelikte	29
2. Abstrakte Gefährdungsdelikte	29
3. Leichtfertigkeit und Sonderverkehrspflichten	32
4. Subsidiarität und Fragmentarität des Wirtschaftsstrafrechts?	33
5. Sog. Auffang- und Aufgreifstatbestände	34
6. Gesetzliche Vermutungen?	35
§ 2 Kodifikationen und sonstige Quellen des Wirtschaftsstrafrechts	37
I. Alternativ-Entwurf 1977 und Ausland	37
II. Wirtschaftsstrafgesetz 1954	38
III. Gesetzesblücke im Nebenstrafrecht	41
1. Finanzstrafrecht (AO)	41
2. Bilanzstrafrecht (HGB)	42
3. Strafrecht der Kapitalgesellschaften	42
4. Wettbewerbsstrafrecht	42
5. Verbraucherschutzstrafrecht	43
IV. EU-Recht	43
1. Primärrecht	43
2. Sekundärrecht	44
3. Harmonisierung des Wirtschaftsstrafrechts nach dem sog. 1. Pfeiler und dem sog. 3. Pfeiler	45
4. Völkerrechtliche Abkommen	46
5. »Verfassung für Europa«	47
§ 3 Praxis der Strafjustiz in Wirtschaftssachen (Übersicht)	49
I. Organisatorische Maßnahmen: Spezialisierung und Konzentrierung	49
II. Rechtliche Hauptprobleme: Großprozesse und Absprachen (»deals«)	51
III. Prozessrechtliche Einzelheiten (Auswahl)	52
1. Vorfragenkompetenz	52
2. Rückgewinnungshilfe	53
3. Kronzeugenregelungen und Negativattest	54
4. Sonstige Einzelprobleme	56
5. Harmonisierung insbesondere des Beweisrechts de lege ferenda	57
§ 4 Allgemeiner Teil des Wirtschaftsstrafrechts	59
I. Vorbemerkung: Einfluss des Besonderen Teils auf den Allgemeinen Teil	59

II. Tatbestandslehre	61
1. Blankettstrafgesetze und Verweisungen	61
a) Typik und Terminologie	61
b) Rechtsprechung des BVerfG	63
c) Dynamische Verweisungen	67
d) Technik der Rückverweisung	67
2. Generalklauseln und Maßfiguren	67
a) Natur und Problem der Normambivalenz	67
b) Kriterien enger Auslegung im Strafrecht	69
c) Zusammenfassung	71
3. Wirtschaftliche Auslegung und Analogieverbot	74
a) Methode und Ergebnis der Auslegung	74
b) Insbesondere der faktische Geschäftsführer	76
4. Schein- und Umgehungshandlungen	80
a) Problem und Lösungsansätze	80
b) Beispiele mit Lösungen	84
c) Zusammenfassung	87
5. Zeitliche Geltung des Rechts	88
a) Zeitgesetze	89
b) Lex mitior – Ausnahmen?	90
6. Kausalitätsprobleme	94
a) Strafrechtliche Produkthaftung	94
b) Kollegialentscheidungen	97
c) Opfer(wahl)feststellung?	100
7. Probleme der Garantenstellung	101
a) Betriebsgefahren sächlicher Art	101
b) Personen als Gefahren?	102
c) Majorisierung durch Mehrheitsbeschlüsse	104
d) Garantenstellungen in Handelsgesellschaften (Zusammenfassung)	105
III. Rechtfertigungslehre	106
1. Sozialadäquanz und berufs(rollen)gemäßes Verhalten	106
a) Problem und Lösungsansätze	106
b) Sonderproblem der Rechtsauskunft.	109
2. Rechtfertigender Notstand	110
a) Allgemeine Anwendbarkeit und Grenzen	110
b) Sonderproblem bei Geldinteressen	110
c) Umweltstrafrecht	111
3. Betriebliche und gesellschaftsrechtliche Weisungen	112
4. Behördliche Genehmigung und Einwilligung	113
a) Wirkung und Reichweite behördlicher Genehmigungen	113
b) Ausschluss von Tatbestand oder Rechtswidrigkeit?	115
c) Insbesondere der Gegenstand der Genehmigung	116
d) Einwilligung, insbesondere bei (Organ-)Untreue	117
IV. Irrtumslehre	121
1. Blankettstrafgesetze	122
a) »Zusammenlesen« von Rechtsnormen	122
b) »Weiche« Schuldtheorie und h. L	124
2. Normative Tatbestandsmerkmale	125
a) Stand der h. M.	125
b) Gesamttatbewertende Merkmale?	127
3. Fälschungs- und Täuschungsdelikte	128
a) Erfordernis der Normkenntnis	128
b) Beispiele aus dem Lebensmittelstrafrecht	129
V. Täterschaft und Teilnahme	129
1. Verantwortungsbereiche auf horizontaler Ebene	130
2. Delegation und vertikale Organisationsherrschaft	132
3. Handeln für einen anderen	134
4. »Unternehmenstäterschaft« und Aufsichtspflichtverletzung	135
a) Strafbarkeit von Personenverbänden?	135
b) Aufsichtspflichtverletzung	138
§ 5 Allgemeiner Teil des EU-Sanktionsrechts	141
1. Anwendungsbereiche und Sanktionsarten	141
a) Geldbußen und andere Verwaltungssanktionen	142
b) Regelungen des Allgemeinen Teils	143
2. Übereinstimmungen mit dem nationalen Straf- und Bußgeldrecht	145

a) Gesetzlichkeitsprinzip	145
b) Schuldprinzip	147
c) Unrechts- und Schuldausschluss	148
d) Täterschaft und Teilnahme	150
3. Besonderheiten, insbesondere im Kartellordnungswidrigkeitenrecht	151
a) Wirtschaftliche Unternehmenseinheit	151
b) Extraterritoriale Rechtsanwendung	153
§ 6 Einzelne Sanktionen (Übersicht)	155
<i>I. Vermögensstrafe (§ 43 a StGB a. F.)</i>	155
<i>II. Verfall (§§ 73 ff. StGB)</i>	156
<i>III. Gewinnabschöpfung (§ 17 Abs. 4 OWiG)</i>	157
<i>IV. Mehrerlösabschöpfung (§§ 8 WiStG, 81 Abs. 4 GWB, EWG-KartellVO und EG-Kartellverfahrens-VO)</i>	158
<i>V. Geldbuße und Ordnungsgeld</i>	159
<i>VI. Urteilsbekanntmachung und andere Formen der Publizität</i>	160
<i>VII. Auflagen bei Verfahrenseinstellung (§ 153 a StPO)</i>	161
Verzeichnis der Fälle	163
1. Ausführlich behandelte Fälle	163
2. Sonstige Fälle	164
Anhang: Rechtstexte	167
<i>I. Europäische Union</i>	167
1. Übereinkommen über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (»PIF-Übereinkommen« von 1995)	167
2. Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft (konsolidierte Fassung mit den Änderungen durch den Vertrag von Amsterdam vom 2.10.1997) (EGV) – Auszug –	173
3. Vertrag zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM) vom 25. März 1957 – Auszug –	178
4. Vertrag über die Europäische Union vom 7. Februar 1992 (konsolidierte Fassung mit den Änderungen durch den Vertrag von Amsterdam vom 2.10.1997) (EUV) – Auszug –	179
5. Erste Durchführungsverordnung des Rates zu den Artikeln 85 und 86 des Vertrages – VO (EWG) Nr. 17/62 (Kartell-VO) – Auszug –	182
6. Verordnung des Rates zur Durchführung der in den Artikeln 81 und 82 des Vertrags niedergelegten Wettbewerbsregeln – Kartellverfahrensverordnung (EG) Nr. 1/2003 – Auszug –	183
7. Verordnung des Rates über die Verfolgungs- und Vollstreckungsverjährung im Verkehrs- und Wettbewerbsrecht der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft – VO (EWG) Nr. 2988/74 (VO über Verjährung) – Auszug –	185
8. VO (EG, EURATOM) des Rates Nr. 2988/95 vom 18. Dezember 1995 über den Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaften (VO über Unregelmäßigkeiten) – Auszug –	185
9. VO (EG) 384/96 vom 22.12.1995 über den Schutz gegen gedumpfte Einführen aus nicht zur Europäischen Gemeinschaft gehörenden Ländern (Antidumping-VO) – Auszug –	188
<i>II. Entwürfe eines Europäischen Allgemeinen Teils</i>	190
1. Corpus Juris zum Schutz der finanziellen Interessen der Europäischen Gemeinschaft (Endfassung von 2000) – Auszug –	190
2. Europa-Delikte (Privater Entwurf einer Gruppe von europäischen Wissenschaftlern unter Leitung von Tiedemann, Endfassung von 2002) – Auszug –	192
<i>III. Deutsche Gesetze (in Auszügen)</i>	199
1. Abgabenordnung (AO 1977)	199
2. Gesetz gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz)	205
3. Gesetz zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen (MOG)	205
4. Außenwirtschaftsgesetz (AWG)	207
5. Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen (Kriegswaffenkontrollgesetz – KWKG)	209
6. Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz – AMG)	215
7. Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG)	224

8. Gesetz über den Wertpapierhandel (Wertpapierhandelsgesetz – WpHG)	229
Sachregister	235